

## Ausbildungsbefugnis

nach §§ 28 - 30 BBiG im Ausbildungsberuf "Tierwirt/Tierwirtin"

1. Landwirtschaftskammer Niedersachsen  Fachbereich 3.3  Mars-la-Tour-Str. 1-13  26121 Oldenburg	Fachrichtung  <input type="checkbox"/> Geflügelhaltung <input type="checkbox"/> Imkerei <input type="checkbox"/> Rinderhaltung <input type="checkbox"/> Schäferei <input type="checkbox"/> Schweinehaltung
Eingang am: _____	

Ich beantrage hiermit die Ausbildungsbefugnis im Ausbildungsberuf "Tierwirt/Tierwirtin" in der oben angegebenen Fachrichtung und beantworte nachstehende Fragen wie folgt:

### A. Personalien des Antragsstellers

Name	Vorname
geboren am	in
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Mobil
Telefax	E-Mail

### tätig im Betrieb

Name	Vorname
Ortsteil	Straße
Postleitzahl	Wohnort

**als** (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Eigentümer   
  Pächter   
  Gesellschafter   
  Verwalter   
  Wirtschaftler  
 hauptberuflich   
  teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_\_\_ Stunden/Woche

**B. Fachliche Voraussetzung:** (bitte Zutreffendes ankreuzen!)

<input type="checkbox"/>	a) Meisterprüfung im Ausbildungsberuf „Tierwirt/in“ oder „Landwirt/in“ abgelegt am _____ in _____
<input type="checkbox"/>	b) Abschluss „Zweijährige Fachschule“ abgelegt am _____ in _____
<input type="checkbox"/>	c) Universitätsabschluss – „Landwirtschaftliche Fakultät“ abgelegt am _____ in _____

**Nur ausfüllen, soweit ein Nachweis von b) oder c) vorliegt:**

<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse wurden in einer Prüfung am _____ in _____ nachgewiesen. Von welcher Stelle wurde das Zeugnis ausgestellt (<i>bitte Zeugnis beifügen!</i>)? _____</li></ul>
<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hauptberufliche einschlägige Praxis von: _____ bis: _____ bei: _____ in _____ von: _____ bis: _____ bei: _____ in _____ von: _____ bis: _____ bei: _____ in _____</li></ul>

**C. Beigefügt sind:**

**in jedem Fall:**

- Darstellung des beruflichen Werdeganges (tabellarischer Lebenslauf)
- Zeugnis über die fachliche Eignung des Ausbilders
- Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis

**falls zutreffend:**

- Nachweis über berufs- und arbeitspädagogische Fähigkeiten (bei den Abschlüssen b – c)
- Nachweis über praktische Tätigkeit (bei den Abschlüssen b – c)
- Anstellungsvertrag des Ausbilders mit dem Betrieb (Kopie)

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/-in

*Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, finden Sie unter [www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen](http://www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen).*

**D. Bestätigung des Betriebes:**

*(nur ausfüllen, wenn der Ausbilder nicht gleichzeitig Betriebsinhaber ist; Nichtzutreffendes streichen)*

Der/die vorstehende Antragsteller/in ist in meinem/unserem Betrieb als Ausbilder/in angestellt. Eine Ablichtung des Arbeitsvertrages ist beigefügt (*Angaben zum Gehalt sind unkenntlich zu machen*). Die für die Erteilung der Ausbildungsbefugnis festgesetzte Verwaltungsgebühr wird nach Aufforderung entrichtet (*fällt nur an, wenn die Erteilung der Ausbildungsbefugnis nicht in Verbindung mit einer Betriebsanerkennung erfolgt*.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betriebsinhabers, der Betriebsinhaberin

*Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, finden Sie unter [www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen](http://www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen).*